

# Romanzen und Balladen

für gemischten Chor a cappella

Robert Schumann op. 67  
herausgegeben von Reinhold Dusella

## 1 Der König von Thule

(Johann Wolfgang von Goethe)

**Langsam, ernst**

Sopran

Alt

Tenor solo \*)

Tenor

Baß

Es war ein Kö - nig in Thu - le gar treu bis an das Grab, dem

Es war ein Kö - nig in Thu - le gar treu bis an das Grab, dem

Es war ein Kö - nig in Thu - le gar treu bis an das Grab, dem

Es war ein Kö - nig in Thu - le gar treu bis an das Grab, dem

Es war ein Kö - nig in Thu - le gar treu bis an das Grab, dem

Detailed description: This block contains the first system of the musical score. It features five vocal staves: Soprano, Alto, Tenor solo, Tenor, and Bass. Each staff begins with a treble clef (except for the Bass which has a bass clef) and a common time signature. The music is marked 'Langsam, ernst' and 'p' (piano). The lyrics are: 'Es war ein König in Thule gar treu bis an das Grab, dem'.

5

ster - bend sei - ne Buh - le ei - nen gold - nen Be - cher gab. Es ging ihm nichts da -

ster - bend sei - ne Buh - le ei - nen gold - nen Be - cher gab. Es ging ihm nichts da -

ster - bend sei - ne Buh - le ei - nen gold - nen Be - cher gab. Es ging ihm nichts da -

ster - bend sei - ne Buh - le ei - nen gold - nen Be - cher gab. Es ging ihm nichts da -

ster - bend sei - ne Buh - le ei - nen gold - nen Be - cher gab. Es ging ihm nichts da -

Detailed description: This block contains the second system of the musical score, starting at measure 5. It features five vocal staves: Soprano, Alto, Tenor solo, Tenor, and Bass. The music continues from the first system. The lyrics are: 'ster - bend sei - ne Buh - le ei - nen gold - nen Be - cher gab. Es ging ihm nichts da -'.

\*) Die Solostimme ist bei starkem Chor nach Befinden mehrfach zu besetzen.

10

rü - ber, er leert' ihn je - den Schmaus; die Au - gen gin - gen ihm ü - ber, so  
 rü - ber, er leert' ihn je - den Schmaus; die Au - gen gin - gen ihm ü - ber, so  
 rü - ber, er leert' ihn je - den Schmaus; die Au - gen gin - gen ihm ü - ber, so  
 rü - ber, er leert' ihn je - den Schmaus; die Au - gen gin - gen ihm ü - ber, so  
 rü - ber, er leert' ihn je - den Schmaus; die Au - gen gin - gen ihm ü - ber, so

15

oft er trank da - raus. Und als er kam zu ster - ben, zählt' er sei - ne Städt' im  
 oft er trank da - raus. Und als er kam zu ster - ben, zählt' er sei - ne Städt' im  
 oft er trank da - raus. Und als er kam zu ster - ben, zählt' er sei - ne Städt' im  
 oft er trank da - raus. Und als er kam zu ster - ben, zählt' er sei - ne Städt' im  
 oft er trank da - raus. Und als er kam zu ster - ben, zählt' er sei - ne Städt' im

20

Reich, gönnt' al - les sei - - - nem Er - ben, den Be - cher nicht zu - gleich. Er  
 Reich, gönnt' al - les sei - - - nem Er - ben, den Be - cher nicht zu - gleich. Er  
 Reich, gönnt' al - les sei - - - nem Er - ben, den Be - cher nicht zu - gleich. Er  
 Reich, gönnt' al - les sei - - - nem Er - ben, den Be - cher nicht zu - gleich. Er  
 Reich, gönnt' al - les sei - - - nem Er - ben, den Be - cher nicht zu - gleich. Er

25

saß beim Kö - nigs - mah - le, die Rit - ter um ihn her, auf  
 saß beim Kö - nigs - mah - le, die Rit - ter um ihn her, auf  
 saß beim Kö - nigs - mah - le, die Rit - ter um ihn her, auf  
 saß beim Kö - nigs - mah - le, die Rit - ter um ihn her, auf  
 saß beim Kö nigs mah l die R - e u her, auf

# Leseprobe

29

ho - hem Vä - ter - saa - le, f dem Schloß am Meer. Dort  
 ho - hem Vä - ter - saa dort Schloß am Meer. Dort  
 ho - hem Vä - ter - saa e, auf Schloß am Meer.  
 ho - hem Vä - ter - saa - dem Schloß am Meer. Dort  
 ho - hem Vä - ter - saa - le, dort auf dem Schloß am Meer. Dort



# Sample page

33

stand der al - te Ze - - - cher, trank letz - te Le - bens - glut, und  
 stand der al - te Ze - - - cher, trank letz - te Le - bens - glut, und  
 stand der al - te Ze - - - cher, trank letz - te Le - bens - glut, und  
 stand der al - te Ze - - - cher, trank letz - te Le - bens - glut, und

37

warf den hei - li - gen Be - cher hin - un - ter in die Flut. Er  
 warf den hei - li - gen Be - cher hin - un - ter in die Flut. Er  
 warf den hei - li - gen Be - cher hin - un - ter in die Flut.  
 warf den hei - li - gen Be - cher hin - un - ter in die Flut. Er  
 warf den hei - li - gen Be - cher hin - un - ter in die Flut. Er

# Leseprobe

41

sah ihn stür - zen und ... ken tief ins Meer, die  
 sah ihn stür - zen und ... ken tief ins Meer, die  
 sah ihn stür - zen und trin - ken tief ins Meer, die  
 sah stür - zen und trin - ken und sin - ken tief ins Meer, die

# Sample page

45

Au - gen tä - ten ihm sin - ken, trank nie ei - nen Trop - fen mehr!  
 Au - gen tä - ten ihm sin - ken, trank nie ei - nen Trop - fen mehr!  
 Au - gen tä - ten ihm sin - ken, trank nie ei - nen Trop - fen mehr!  
 Au - gen tä - ten ihm sin - ken, trank nie ei - nen Trop - fen mehr!  
 Au - gen tä - ten ihm sin - ken, trank nie ei - nen Trop - fen mehr!